



**BayWa**

**Keine Kompromisse:  
maximal effizient,  
rentabel und nachhaltig.**

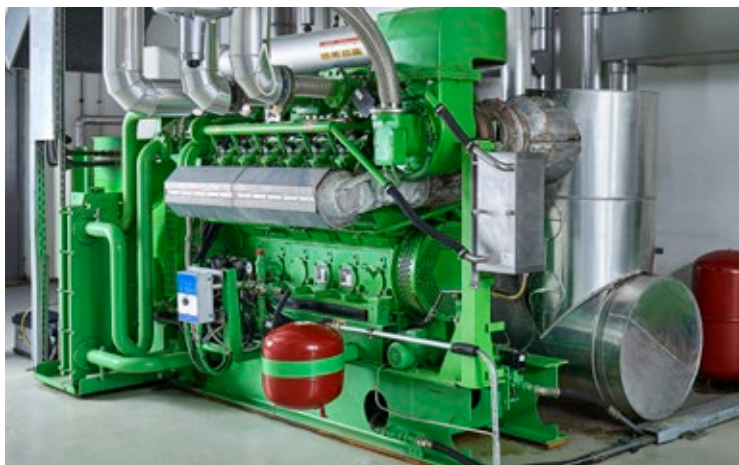
Adblue® von TECTROL  
für Ihr BHKW.

Der Wirkungsgrad ist ein entscheidender Parameter für die Wirtschaftlichkeit Ihres Blockheizkraftwerks. Leistungsstarke Produkte wie AdBlue® von TECTROL sorgen dafür, dass Ihr BHKW nachhaltig effizient und rentabel arbeitet – und dabei alle Betriebsvoraussetzungen erfüllt. Eine echte Win-win-Situation für Ihre Energieversorgung und unsere Umwelt: weniger Kosten, mehr Klimaschutz.

## AdBlue® von TECTROL – Ihr Weg zum effizienten BHKW.

### Wen betrifft die BImSchV\*\*?

- ✓ Alle BHKW, die nach der 44. BImSchV laufen und als Neuanlage zählen.
- ✓ Als Neuanlage gelten alle Biogasanlagen, die am 21. Dezember 2018 oder später in Betrieb genommen und bis zum 17. Dezember 2017 oder später nach §4 oder §16 BImSchG genehmigt wurden.
- ✓ Unter den Begriff Neuanlage fallen auch Biogasanlagen, die am 20. Dezember 2018 in Betrieb genommen und am 17. Dezember 2018 oder später genehmigt wurden.
- ✓ Diese Anlagen müssen ab dem 01. Januar 2023 mit einem SCR- KAT und AdBlue® betrieben werden, um die geforderten Emissionswerte zu erreichen.
- ✓ Anlagen die früher ans Netz gingen, gelten als Bestandsanlagen und müssen ihren Betrieb erst zum 01. Januar 2029 umstellen.



## Effizienz steigern und Emissionen senken – Ihr Weg zum rentablen BHKW.

### Wie wirkt AdBlue®?

Um die Grenzwerte nach 44. BImSchV von 100mg/m<sup>3</sup> NO<sub>x</sub> zu erreichen und weiterhin den Luftreinhaltebonus von (1ct/kWh) zu behalten, ist unter Beachtung der oben genannten Fristen eine sogenannte Selektive Katalytische Reduktion (SCR) erforderlich. Der Einsatz von AdBlue® ist dabei die effektivste und sicherste Methode zur Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte, weil es das benötigte Ammoniak so einfach wie effizient bindet. Dazu wird AdBlue® mit einem Injektor gezielt vor dem SCR-Katalysator direkt in den Abgasstrom eingespritzt. Umweltschädliche Stickoxide werden so nahezu vollständig in Wasserdampf und atmosphärischen Stickstoff umgewandelt. Ein weiterer positiver Effekt ist die Verringerung des Gasverbrauchs aufgrund des optimierten Betriebs des BHKW.

**AdBlue® ist eine eingetragene und geschützte Marke des Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA).**

## Fluid-Management – Ihr Weg zur smarten Füllstandsmessung und Befüllung Ihres AdBlue® Tanks.

### Wie können Sie profitieren?

Ein professionelles und ganzheitliches Fluid-Management ist heute essenziell für den effizienten Anlagenbetrieb und wirtschaftlichen Unternehmenserfolg. Die Digitalisierung dieser Leistungen schafft viele Vorteile. Unsere Full-Service-Pakete liefern Ihnen dazu alles aus einer Hand: von der sensorbasierten Ermittlung des aktuellen Füllstands bis hin zur automatischen Befüllung Ihres AdBlue® Tanks.



\* Die 44. BImSchV legt Emissionsgrenzwerte und Messintervalle fest, u.a. auch Pflichten zu Nachweisen, Dokumentationen und Meldungen.

# AdBlue® von TECTROL – Wir haben die richtige Lösung für Ihr Projekt.

Von der Tankanlage bis zur vollautomatischen Lieferung Ihres AdBlue® Betriebsstoffs – unsere Fachberater haben die maßgeschneiderte Lösung für die individuellen Bedürfnisse Ihrer Anlage. Wir beraten Sie gerne und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen das passende Konzept für Ihr BHKW.

## Jahresbedarf AdBlue® von TECTROL

Um den Wert von 100 mg/m<sup>3</sup> NO<sub>x</sub> einzuhalten, liegt der Bedarf an AdBlue® bei ca. 0,25–0,5 l/100 kW.

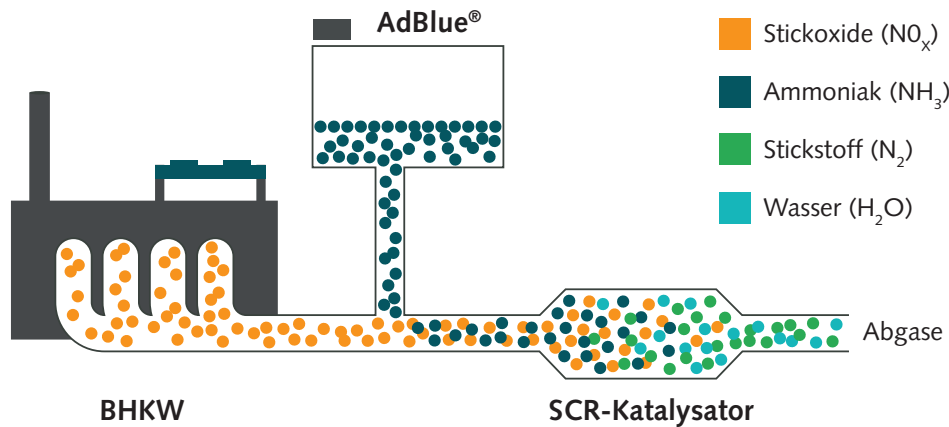
Der Bedarf variiert je nach Gasqualität und Leistung. Beispiele für verschiedene Jahresmengen:

Jahresmenge		
<b>250 kW Anlage</b>	<b>500 kW Anlage</b>	<b>1.000 kW Anlage</b>
0,8 l/h x 8.000 h	1,5 l/h x 8.000 h	3,0 l/h x 8.000 h
<b>ca. 6.000 l</b>	<b>ca. 12.000 l</b>	<b>ca. 24.000 l</b>

Bei den Angaben handelt es sich um standardisierte Beispiele, der Bedarf kann je nach Anlage abweichen.



## Die Wirkungsweise von AdBlue®



## Anforderungen an den AdBlue® Tank nach AWSV

Diese Aufzählung ist als Hinweis zu verstehen.

Bitte Informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Genehmigungsbehörde um auf der sicheren Seite zu sein.

- ✓ Anlagen müssen dicht, standsicher und widerstandsfähig sein.
- ✓ Undichtheiten müssen erkennbar sein.
- ✓ Leckagen müssen erkannt, zurückgehalten und entsorgt werden.
- ✓ Behälter muss doppelwandig sein mit Leckageerkennung.

**BayWa AG Schmierstoffzentrum**

Südliche Hafenstraße 6  
97080 Würzburg

Telefon 0800 7 236 999  
WhatsApp 0800 7 236 999  
Fax 089 9212-4554  
E-Mail [sz@baywa.de](mailto:sz@baywa.de)

**BayWa AG**  
Arabellastraße 4  
81925 München